

sep - okt

HAUPTPROGRAMM



© Kairos Filmverleih



KOKI
ESSLINGEN

Liebes Publikum,

Sie haben sicherlich mitbekommen, dass wir – bedingt durch die regnerischen und kühlen zwei Wochen Ende Juli/Anfang August – ganz schön in die Bredouille geraten sind. Der Hintergrund: Wir rechnen ganz fest mit satten Gewinnen beim Kino auf der Burg, um die schon lange bestehende Unterfinanzierung des Kommunalen Kinos zu kompensieren. Und das kann leider schief gehen ... Aber uns wurde auch viel Wertschätzung für unsere Arbeit entgegengebracht, viele Menschen sind unserem Spendenaufruf gefolgt und vor uns liegen noch eine ganze Reihe von Gesprächen. Es sieht schon längst nicht mehr so düster aus und wir werden uns aus dieser Situation auch wieder befreien können! **Vielen herzlichen Dank an dieser Stelle für Ihre tolle Unterstützung!**

Past Lives

24. - 27. September



© Studiocanal

106' | FSK 0 | dt. F. + OmdU (Engl., Koreanisch)

Im Herzen jung

28. September - 4. Oktober



© Alameda Filmverleih

114' | FSK 12 | dt. Fassung + OmdU (Franz.)
Deskriptoren: Selbstschädigung

Falls Sie sich wundern, was hinter der Sache mit den „Deskriptoren“ steckt und warum nicht alle Filme entsprechend gekennzeichnet sind: Die FSK (Freiwillige Selbstkontrolle der deutschen Filmwirtschaft, wobei die Altersbeschränkungen bei aller Freiwilligkeit trotzdem verbindlich sind) veröffentlicht bei Filmen mit Start ab Juli 2023 und einer Freigabe ab 6, 12, 16 oder 18 Jahren pro Film ein bis drei sogenannte Deskriptoren, um Familien eine bessere Orientierung bei der Medienauswahl zu bieten und für jeden Einzelnen die Gründe für FSK-Freigaben transparenter zu machen.

Als Kommunales Kino fühlen wir uns moralisch verpflichtet, diese zu veröffentlichen, auch wenn sie uns oftmals zu drastisch geraten sind. Sie können das aber sicherlich selbst gut einordnen!

**Wir freuen uns sehr auf Sie!
Ihr Kinoteam!**

Was für ein bemerkenswerter Debütfilm! PAST LIVES erzählt eine zutiefst berührende, kluge, wahrhaftige und vollkommen kitsch- und kitschfreie Liebesgeschichte und verpasst dem Genre des Liebesdramas damit eine echte Frischzellenkur. Wir können Ihnen den Film nur wärmstens empfehlen! - Vor 24 Jahren verliebte sich Nora mit ihren Eltern Korea und damit auch ihren Jugendfreund Hae Sung. Zwölf Jahre später fanden sich die beiden über das Internet wieder. Auch wenn sich die alte Vertrautheit schnell wieder eingestellt hat, brach der Kontakt irgendwann wieder ab. Sie wollte ihre neue Heimat in New York, wo sie gerade als Dramatikerin erste Schritte wagte, nicht verlassen. Ihn zog es durch sein Maschinenbaustudium für ein Auslandssemester nach China und nicht in die USA. Doch nochmals zwölf Jahre später kommt Hae Sung für eine Woche nach New York, wo Nora seit sieben Jahren glücklich mit Arthur verheiratet ist ...
USA, Südkorea 2022 | R+B: Celine Song | K: Shabier Kirchner | D: Greta Lee (Nora), Teo Yoo (Hae Sung), John Magaro (Arthur)

Mit starken Bildern und einem exzellenten Cast erzählt Carine Tardieu von einer Liebe, die im Grunde nicht sein darf, da der Altersunterschied zwischen den beiden Protagonist:innen groß ist. Ein feinfühliges Drama, das allen Figuren gerecht wird und in seiner Erzählweise sehr wahrhaftig ist. - Der Moment, als sich Shauna und Pierre im Krankenhaus begegnen, ist an Gefühlen hoch aufgeladen. Sie macht sich Sorgen um ihre Freundin Mathilde, die wie eine Schwester für sie ist. Pierre ist der Onkologe, der die Sterbende behandelt und immer genau die richtigen Worte findet. Es liegt Magie in der Luft. 15 Jahre später begegnen sie sich in Irland wieder, wo die Architektin im Ruhestand ein Landhaus besitzt. Zurück in Paris fühlen sich beide überfordert von ihren Gefühlen. Sie möchte Pierres Ehe nicht zerstören und er will seiner Frau treu bleiben ...
LES JEUNES AMANTS 2021 | Frankreich, Belgien | R: Carine Tardieu | B: Sólveig Anspach u. a. | K: Elin Kirschkink | D: Fanny Ardant (Shauna), Melvil Poupaud (Pierre), Cécile de France (Jeanne)

Sophia, der Tod & ich

28. September - 4. Oktober



© DCM

98 Minuten | FSK 12 | barrierefrei
Deskriptoren: Selbstschädigung, Bedrohung

Charly Hübner hat in seinem Spielfilmdebüt dem lockeren Lebensweisheitsgeplänkel von Tomte-Sänger Uhlmann nun mehr erzählerische Substanz und filmische Schauwerte verpasst. Der Film ist skurril, ausgesprochen witzig und zugleich auch tief sinnig geworden und wartet mit einem Ensemble auf, dem man einfach gerne zuschaut. - Der Tod steht vor Reiners Tür, um ihn abzuholen. Ein unentdeckter Herzfehler ist die Ursache und ganze drei Minuten bleiben ihm noch. Doch dann klingelt Reiners resolute Exfreundin Sophia an der Tür und rettet ihn in letzter Minute. Was nun kommt, weiß auch der Tod – sein Name ist Morten – nicht, aber er muss Reiner jetzt erstmal begleiten, während ein anderer Tod in Bewegung gesetzt wird, um den Auftrag zu beenden. Aber Reiner hat Zeit gewonnen, die er nutzen will. *DE 2023 | R: Charly Hübner | B: Lena May Graf nach dem Roman von Thees Uhlmann | K: Martin Farkas | D: Dimitrij Schaad (Reiner), Marc Hosemann (Morten de Sarg/Der Tod), Anna Maria Mühe (Sophia), Josef Ostendorf (G), Lina Beckmann (Erzengel Michaela)*

Joy Ride - The Trip

5. - 11. Oktober



© Leonine Studios

96' | FSK 12 | dt. F. + OmdU (Englisch)
Drogenkonsum, Sexualität, Sprache

Das eher männlich dominierte Buddy-Movie voller Wendungen und mit eher derbem Humor wird neu erfunden – mit einer Freundinenclique keineswegs scheuer Amerikanerinnen mit asiatischen Wurzeln. Ein überraschendes Konzept, das erstaunlich gut funktioniert. - Audrey arbeitet als Junganwältin in einer renommierten Kanzlei und ist allein unter weißen Männern. Sie könnte in der Kanzlei zur Partnerin aufsteigen, wenn sie einen bestimmten chinesischen Geschäftsmann als Klienten gewinnt. Doch Audrey, die als Kind adoptiert wurde, spricht kein Chinesisch und heuert kurzentschlossen ihre Freundin Lolo als Support für den Trip nach Peking an. Die wiederum hat die nerdige, sozial unbeholfene Deadeye im Schlepptau, und in Peking stößt Kat zu ihnen, Audreys Freundin aus Unizeiten, die sich als Schauspielerin neu erfunden hat und bei sprachlichen und kulturellen Fallstricken helfen soll. *USA 2022 | R+B: Adele Lim | K: Paul Yee | D: Ashley Park (Audrey), Sherry Cola (Lolo), Stephanie Hsu (Kat), Sabrina Wu (Deadeye)*

Jeanne du Barry - Die Favoritin des Königs

5. - 11. Oktober



© Wild Bunch

117' | FSK 12 | dt. Fassung + OmdU (Franz.)
Deskriptoren: Selbstschädigung, Bedrohung

Die lang erwartete und von zahllosen Skandalchen unwitterte Rückkehr von Johnny Depp auf die Kinoleinwand ist ein sehenswerter, ambitionierter und unterhaltsamer Kostümfilm – die profilierte Darstellerin und Regisseurin Maïwenn spielt die Titelrolle und Johnny Depp bietet als Ludwig XV. unter Schminke, Puder und Perücke eine darstellerische Glanzleistung. - Nach dem Tod ihres Förderers steht die zwar ungewöhnlich wissbegierige und selbstbewusste, aber als uneheliche Tochter einer Schlossbediensteten mit einem Stigma behaftete Jeanne mittellos da. Anfang des 18. Jahrhunderts können Frauen wie sie nur überleben, wenn sie ihren Körper verkaufen. Schnell wird sie zu einer bekannten Kurtisane mit gutem Ruf, heiratet und entfacht nach ihrer Ankunft in Versailles schnell das Interesse des Königs, der genervt ist vom strengen Hofzeremoniell und seinen öligen Vasallen. *Frankreich 2022 | R: Maïwenn | B: Teddy Lussi-Modeste u. a. | K: Laurent Dailland | D: Maïwenn (Jeanne du Barry), Johnny Depp (Louis XV.), Melvil Poupaud (Graf du Barry), Pierre Richard (Richelieu)*

Alles in bester Ordnung

Filmreihe „Ver-rückt?!“ 10.10. | 19:00 Uhr



© Filmwelt

96 Minuten | FSK 6

Eine feinsinnige, grandios gespielte Komödie: Marlen ist früher viel gereist, nun igelt sie sich zuhause ein, hat ihre Wohnung mit Gegenständen vollgestellt. Alles ist zu wertvoll, zu bedeutend, um es zu entsorgen. Fynn dagegen besitzt nur einen Rollkoffer, will mit nur 100 Dingen durch die Welt gehen. »Ordnung ist das halbe Leben!«, sagt er. »Willkommen in der anderen Hälfte!«, antwortet sie ...
Deutschland 2021 | R+B: *Natja Brunckhorst* | K: *Niklas Lindschau*
D: *Corinna Harfouch* (Marlen), *Daniel Sträßer* (Fynn), *Joachim Król*
Filmreihe in Zusammenarbeit mit dem **Förderkreis Gemeindepsychiatrie Esslingen** | im Anschluss Talk mit **Veronika Schröter**, Psychotherapeutin und Messie-Expertin, **Heike Blankenhorn-Frick**, Sozialpädagogin und **Carmen Karsunke**, Sozialpädagogin und Diakonin (WABE - Wohnraumarbeit mit Menschen in desorganisierten Haushalten) beim Kreisdiakonieverband Esslingen) | Moderation: **Sabine Merkle**, ambulante psychiatrische Pflege Esslingen (Verein für Sozialpsychiatrie Esslingen)

Auf der Adamant

Filmreihe „Ver-rückt?!“ 24.10. | 19:00 Uhr



© Grandfilm

109' | FSK 0 | OmdU (Französisch)

Die Adamant liegt am rechten Seine-Ufer im Herzen von Paris vor Anker. In diese einzigartige, 2010 eröffnete Tagesklinik kommen Erwachsene mit psychischen Störungen, die therapeutisch begleitet werden, sich hier vor allem aber kreativ entfalten: Sie schreiben Chansons, veranstalten Filmfestivals, dichten, malen und zeichnen. Das Team der Adamant zeigt tagtäglich, wie es in Zeiten eines Gesundheitssystems in der Krise gelingen kann, zugewandt und offen auf Menschen mit psychischer Erkrankung einzugehen. Aus sensiblen Beobachtungen und Gesprächen mit den Adamant-„Passagier:innen“ entsteht das leichtfüßige, mit dem Goldenen Bären ausgezeichnete Porträt einer Einrichtung, deren Existenz Hoffnung macht.
SUR L'ADAMANT | Frankreich 2023 | R, B + K: *Nicolas Philibert*
Kooperation: **Förderkreis Gemeindepsychiatrie Esslingen** | im Anschluss Talk mit **Dr. Peter Czisch**, Chefarzt der Panoramatagesklinik Esslingen und **Christof Hermann**, Vorstandsmitglied Förderkreis Gemeindepsychiatrie Esslingen

Eleanor & Colette

Filmreihe „Ver-rückt?!“ 07.11. | 19:00 Uhr



© Warner

115' | FSK 12 | deutsche Fassung

Geradlinig chronologisch und faktenbasiert inszeniert der dänische Regisseur Bille August sein aufwühlendes Medizin-Drama, das auf einem wahren Fall aus den 1980er Jahren basiert, von aktueller Brisanz ist und am Ende die Mitspracherechte der Patienten entscheidend stärkte. - Eleanor leidet an paranoider Schizophrenie und weiß, dass sie nur mit Medikamenten ein eigenständiges Leben führen kann. Als sich bei einem freiwilligen Klinikaufenthalt jedoch starke Nebenwirkungen bemerkbar machen und die Ärzte ihre Bitten ignorieren, ihre Medikation mitzubestimmen, heuert sie die ehrgeizige Anwältin Colette Hughes an, um genau das durchzusetzen.
55 STEPS | R: *Bille August* | B: *Mark Bruce Rosin* | K: *Filip Zumbunn* | D: *Helena Bonham Carter* (Eleanor), *Hilary Swank* (Colette)
Kooperation: **Förderkreis Gemeindepsychiatrie Esslingen** | im Anschluss Talk mit **Dr. Monika Herma-Boeters**, Fachärztin für Psychiatrie + Psychotherapie, zertifizierte Gutachterin sowie angefragt: Richter, Mitarbeiterin Pflege/Akutpsychiatrie, Moderatorin

The Human Scale

Mobilitätswoche

12. Oktober | 19:00 Uhr



© NFP

88 Minuten | FSK 0 | OmdU (Mehrsprachig)

THE HUMAN SCALE präsentiert die einzigartigen Möglichkeiten der Städtebauer und Architekten, Visionen von menschlichem und nachhaltigem Stadtleben aufzuzeigen. Ein wichtiger, inspirierender und sehr unterhaltsamer Film – für alle Seiten: Verantwortliche in der Städteplanung, aber auch für ein breites Kinopublikum. - Wie sieht sie aus, die Zukunft der Megacities? Sieben internationale Großstädte werden anhand einer vom dänischen Architekten Jan Gehls entwickelten Methode auf Entwicklungen und Lösungsansätze hin untersucht. Im Mittelpunkt stehen dabei auf der einen Seite die Bewohner dieser Städte und ihre Bedürfnisse, um sich im Großstadtdschungel behaupten zu können. Auf der anderen Seite und häufig im Gegensatz dazu werden die wirtschaftlichen Interessen der Städte thematisiert. *Dänemark 2012 | R+B: Andreas Dalsgaard | K: René Strandbygard, Heikki Färm, Adam Philp, Manuel Alberto Claro, Casper Høyberg*
In Zusammenarbeit mit der Hochschule Esslingen im Rahmen der Mobilitätswoche Esslingen.

Fallende Blätter

13. - 18. Oktober



© Pandora

121' | FSK 16 | deutsche Fassung
Deskriptoren: Bedrohung, Verletzung

»Ein wahres Juwel (...) wunderbar, witzig und ergreifend. Ein zu tiefst menschlicher Film von einem der großen humanistischen Filmemacher.« (Deadline). Was ein Glücksfall, dass er wortbrüchig wurde, nachdem er vor sechs Jahren den Goldenen Bären für DIE ANDERE SEITE DER HOFFNUNG entgegennahm und seinen Rücktritt erklärte. So warmherzig wie eine Umarmung, so melancholisch, so wunderschön ist sein neuer Film! - Ansa und Holappa treffen zufällig im nächtlichen Helsinki aufeinander. Beide sind auf der Suche nach der ersten, einzigen und endgültigen Liebe. Der Weg zu diesem Ziel wird erschwert durch das Alkoholproblem Holappas, verlorene Telefonnummern, die Unkenntnis des Namens und der Adresse des jeweils anderen – und nicht zuletzt durch die allgemeine Tendenz des Lebens, denjenigen, die ihr Glück suchen, Steine in den Weg zu legen. *KUOLLEET LEHDET | Finnland 2023 | R+B: Aki Kaurismäki | K: Timo Salminen | D: Alma Pöysti (Ansa), Jussi Vatanen (Holappa), Janne Hyttiäinen (Huotari), Nuppu Koivu (Liisa)*

Tel Aviv - Beirut

14. - 18. Oktober



© Neue Visionen

116' | FSK 12 | dt. F. + OmdU (Mehrspr.)
Diskriminierung, Verletzung, Sprache

Mit TEL AVIV – BEIRUT ist der französisch-israelischen Regisseurin ein intimes, mutiges und zutiefst berührendes Kinoerlebnis gelungen – ein eindringlicher Film voll roher Kraft und großer Poesie. Mit den Augen zweier Frauen schauen wir auf die kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen Israel und dem Libanon zwischen 1984 und 2006. - Der junge israelische Soldat Yossi rettet im besetzten Südlibanon der kleinen Tanya das Leben und wird von ihrer Familie wie ein eigener Sohn aufgenommen. Jahre später – die Hisbollah hat den Libanon übernommen – müssen Tanya und ihr schwer erkrankter Vater als israelische Kollaborateure fliehen. Tanya will Yossi um Hilfe bitten und trifft dort auf dessen Frau Myriam. Die beiden Frauen begeben sich auf eine gemeinsame Reise, um ihre jeweiligen Familien zu retten. Mehr und mehr wächst der Respekt, teilen sie ihre Ängste und Sorgen. *Zypern, Frankreich, Deutschland 2022 | R+B: Michale Boganim | K: Axel Schnepf | D: Zalfa Seurat (Tanya), Sarah Adler (Myriam), Maayane Elfassy Boganim (junge Tanya), Shlomi Elkabetz (Yossi)*

KURZ

13. Oktober | 21:00 Uhr

Kurze im Koki: Sundance Shorts 2023

80 Minuten | FSK ungeprüft | OmdU (überwiegend Englisch)



Help me Understand

USA 2022 | 14 Minuten

R: Aemilia Scott

Sechs Frauen sitzen an einem Tisch und kommunizieren. Sie wollen zu einem Konsens kommen!



Inglorious Liaisons

Frankreich, Belgien 2022 | 11 Minuten

R: Chloé Alliez, Violette Delvoye

In der Nacht einer großen Party für Lucie, Maya und ihre Freunde ist auch Jimmy gekommen. Wegen Maya! Ob sie das zu schätzen weiß!



Parker

USA 2022 | 13 Minuten

R: Catherine Hoffman, Sharon Liese

Drei Generationen einer Familie aus Kansas City sind endlich vereint und wählen ihren eigenen Nachnamen.



Pro Pool

Kanada 2022 | 8 Minuten

R: Alec Pronovost

Trotz akademischer Weihen muss er sich mit einer Stelle als Verkäufer von Gartenpools zufrieden geben.



Rest Stop

USA 2022 | 12 Minuten

R: Crystal Kayiza

Auf einer Busfahrt erkennt ein ugandisch-amerikanisches Mädchen dank ihrer Mutter ihren Platz in der Welt.



Take Me Home

USA 2022 | 16 Minuten

R: Liz Sargent

Nach dem Tod ihrer Mutter müssen sich eine geistig behinderte Frau und ihre Schwester zusammenraufen, um weiterzukommen.



When You Left Me on That Boulevard

USA 2022 | 13 Minuten

R: Kayla Abuda Galang

Teenager Ly und ihre Cousins nehmen vor dem Familien-Thanksgiving Drogen.

Die einfachen Dinge

19. - 25. Oktober



© Neue Visionen

96' | FSK 0 | dt. Fassung + OmdU (Franz.)

Nach BIRNENKUCHEN MIT LAVENDEL und À LA CARTE meldet sich Regisseur Éric Besnard mit einer leichtfüßigen Komödie zurück, in der das Glück in den einfachen Dingen zu finden ist. - Keiner hat einen so vollen Terminkalender wie Vincent Delcourt. Als sein Sportwagen plötzlich auf einer Landstraße absäuft, sitzt Vincent mitten im Gebirge fest. Gerettet wird er von Pierre. Der wortkarge Eigenbrötler, der als Selbstversorger zurückgezogen auf einem Hof in den Bergen wohnt, gabelt Vincent auf und muss für die nächsten Stunden Gastgeber spielen. Während Pierre die Wortschwälle des Großstädtlers über sich ergehen lässt, schnuppert Vincent zum ersten Mal richtige Landluft – und die tut gut! Bald stellt er sich die Frage, ob er eigentlich glücklich ist? Vincent sieht ein, dass er eine Pause braucht – und er hat auch schon eine Idee, wo er sie verbringen möchte – und mit wem... *LES CHOSES SIMPLES* | Frankreich 2023 | R+B: Éric Besnar | K: Jean-Marie Dreuou | D: Lambert Wilson (Vincent), Grégory Gadebois (Pierre), Marie Gillain (Camille), Betty Pierucci Berthoud (Zoé)

Welcome Venice

19. - 22. Oktober



© Kairos Filmverleih

103' | FSK nicht geprüft | OmdU (Italienisch)

Andrea Segres Filmschaffen kreist seit Jahren um seine faszinierende Heimatstadt Venedig. Auch in WELCOME VENICE zeigt er wieder berührend authentisch ein vor den Touristen verborgenes Venedig am Wendepunkt, wie man es sonst nie zu sehen bekommt. - Die Brüder Piero und Alvisè gehören zu einer alten Fischerfamilie aus Giudecca, einer der Inseln, aus denen die Stadt Venedig besteht. Ihr Leben kollidiert vor dem Hintergrund des unaufhaltsamen Wandels: Der zunehmende Einfluss des globalen Tourismus verändert die Beziehungen zwischen der Stadt und ihren Bewohnern. Obwohl es anstrengend und einsam ist, möchte Pietro weiterhin „moeche“, die typischen Krebse der Lagune, fischen. Alvisè hingegen nimmt Beziehungen zur Immobilienelite auf, um sein Elternhaus zu veräußern. Der Konflikt zwischen den Brüdern eskaliert und mündet in ein unvergessliches Finale. © Kairos

Italien 2021 | R+B: Andrea Segre | K: Matteo Calore | D: Paolo Pierobon (Piero), Andrea Pennacchi (Alvisè), Roberto Citran (Toni)

Weißt du noch?

26. - 31. Oktober



© Majestic

94 Minuten | FSK 6 | barrierefrei
Risikoverhalten, belastende Szenen

Kinomagie und Realität verbinden sich hier aufs Allerschönste. Ein lebenskluger, lustiger und hintersinniger Film, der von Senta Berger und Günther Maria Halmer geradezu zum Strahlen gebracht wird. Marianne und Günther sind seit mehr als 50 Jahren verheiratet. Sie leben in einem gemütlich eingerichteten Haus schon lange aneinander vorbei – er unablässig grantelnd, sie zunehmend resigniert stichelnd. Da bekommt Günther von einem Freund eine neuartige Pille überreicht, die sämtliche Erinnerungen in Rekordzeit zurückbringen soll. Und es passiert tatsächlich so etwas wie ein Wunder: Plötzlich können sich Marianne und Günther wieder erinnern. An die berauschte Verliebtheitsphase, tolle Urlaube, gemeinsame Erlebnisse und die Dinge, die sie am anderen einst so schätzten. Doch wie lange wird die Wirkung anhalten und was passiert dann?

Deutschland 2023 | R: Rainer Kaufmann | B: Martin Rauhaus | K: Martin Farkas | D: Senta Berger (Marianne), Günther Maria Halmer (Günther), Konstantin Wecker (Heinz), Yasin el Harrouk (Firat Burcak)

Bird

Jazzfestival Esslingen 23.10. | 20:00 Uhr



© Warner

160 Minuten | FSK 12 | deutsche Fassung

Eine mit konsequenten Stilmitteln gestaltete assoziative Annäherung an Leben und Mythos Parkers, geprägt von Respekt und Zuneigung für den Menschen und seine Musik, die in brillanter Tonqualität als Schlüssel zum Verständnis geboten wird. - Der Jazz-Saxophonist Charlie „Bird“ Parker (1920-1955) wurde schon zu Lebzeiten als musikalischer Erneuerer und schöpferisches Genie des Bebop zur Legende. Sein Leben wurde jedoch in gleichem Maße von Selbstzweifeln und persönlichen Rückschlägen geprägt. USA 1988 | R: Clint Eastwood | B: Joel Oliansky | K: Jack N. Green | D: Forest Whitaker (Charlie „Bird“ Parker), Diane Venora (Chan Parker), Michael Zelniker (Red Rodney)

In Zusammenarbeit mit **Deutsches Jazzmuseum** und **Jazzfestival Esslingen** | Einstimmung mit Live-Musik: **Barbara Katzer-Knapstein** (Alt-Saxophon) | Einführung: **Hanno Gräßer**, Deutsches Jazzmuseum

Round Midnight

Jazzfestival Esslingen 25. 10. | 20:00 Uhr



© Warner

131 Minuten | FSK 12 | deutsche Fassung

Einer der besten Jazzfilme der Kinogeschichte: Paris 1959: Der Saxophonist Dale Turner ist aus New York in die Stadt seiner großen Erfolge zurückgekehrt. Damit er überhaupt den Weg von seiner schäbigen Pension in den Jazzclub „Blue Note“ findet, müssen ihn seine Mitmusiker tagsüber von der Flasche fernhalten. Nur um Mitternacht auf der Bühne lebt Dale auf. Der junge Francis erlebt eines seiner faszinierenden Konzerte. Als er von Dales Situation erfährt, nimmt er den labilen Künstler bei sich und seiner Tochter auf. Der läuft dadurch zu alter Höchstform auf. Aber die Probleme kehren bald zurück ... ROUND MIDNIGHT | Frankreich, USA 1986 | R: Bertrand Tavernier | B: Francis Paudras u. a. | K: Bruno de Keyser | D: Dexter Gordon (Dale Turner), François Cluzet (Francis Borler), Gabrielle Haker (Berangere)

In Zusammenarbeit mit **Deutsches Jazzmuseum** und **Jazzfestival Esslingen** | Einstimmung mit Live-Musik: **Jochen Feucht** (Sopran-Saxophon) | Einführung: **Christian Berger**, Deutsches Jazzmuseum

Jazzfieber

Jazzfestival Esslingen 29. 10. | 19:00 Uhr



© Arsenal Filmverleih

118' | FSK 12 | dt. F. + OmdU (Italienisch)

Jazz ist 2023 in den Clubs angesagt und besonders bei jungen Leuten beliebt. Doch nur wenige kennen die Ursprünge dieser Musik, die bereits vor 100 Jahren die Tanzszene in Deutschland eroberte. Der Film begibt sich auf Spurensuche in den deutschen Jazzmetropolen Berlin, Frankfurt, Stuttgart und München und beleuchtet, wie die Musikrichtung nach Deutschland kam, warum Jugendliche, die dem Swing-Fieber verfielen, in Zwangslager und Jazzmusiker:innen in Konzentrationslager verschleppt wurden. Vielfältiges Archivmaterial sowie Interviews mit deutschen Jazzgrößen wie Paul Kuhn, Hugo Strasser, Coco Schumann, Peter Thomas und Klaus Doldinger werden flankiert von jungen, aufstrebenden Jazzmusiker:innen wie Jakob Bänisch, Alma Naidu, Caris Hermes, Mareike Wiening und Niklas Roever.

In Zusammenarbeit mit **Deutsches Jazzmuseum** und **Jazzfestival Esslingen** | Einstimmung mit Live-Musik: **Jochen Feucht** (Sopran-Saxophon) | Einführung: **Hanno Gräßer**, Deutsches Jazzmuseum

Passages

Warm-up: QueerFilmFestival 26. - 31.10.



© Studiocanal

97' | FSK 16 | dt. F. + OmdU (Mehrsprachig)
Deskriptoren: Sexualität

»Ein kluger, ein glänzender und ein erfrischend ehrlicher Film, der einen sowohl gestärkt als auch ein wenig traurig zurücklässt.« (Times). Zur Sensation aber wird er durch Franz Rogowski (IN DEN GÄNGEN, TRANSIT), der offenbar derzeit am Beginn einer internationalen Laufbahn steht. - Rogowski spielt Tomas, ein Regisseur aus Bremen, der gerade eben seinen jüngsten Film in Paris abgedreht hat und nun in Partylaune ist. Doch Martin, sein Mann, geht früh nach Hause. Schwuppdiwupp landet Tomas im Bett von Agathe, die eben erst ihren Freund abserviert hat und offen für Neues ist. Ein Ausrutscher? Ein One-Night-Stand? Ein Experiment? Als Tomas am anderen Morgen Martin brühwarm von seinem nächtlichen Ausflug auf unbekanntes Terrain berichtet, ist der zwar beleidigt, wartet aber, offenbar leidgeprüft, erstmal ab. Das hätte er besser nicht tun sollen. Frankreich 2022 | R: Ira Sachs | B: Mauricio Zacharias, Ira Sachs | K: José Deshaies | D: Franz Rogowski (Tomas), Ben Whishaw (Martin), Adèle Exarchopoulos (Agathe), Erwan Kepoa Falé (Amad)

Hope for All

1. November | 19:00 Uhr



© Tiberius Films

100' | FSK 0 | dt. Fassung, teils OmdU

Eine vegane Lebensweise ist nicht nur ein Lifestyle-Trend, sondern viel mehr, wie der eindrucksvolle Dokumentarfilm HOPE FOR ALL aufzeigt. Die österreichische Autorin und Filmemacherin Nina Messinger begibt sich auf eine Spurensuche und trifft führende Ernährungswissenschaftler, Mediziner und Umweltperten aus der ganzen Welt, wie Dr. Jane Goodall, Prof. Dr. T. Colin Campbell, den Autor der China Study oder den deutschen Ernährungsexperten Prof. Dr. Claus Leitzmann. Der Film befasst sich mit den Aspekten Tierschutz, Welternährung und Umweltschutz und zeigt, dass eine pflanzliche Ernährung unsere Gesundheit fördert und insgesamt wesentlich zur Erhaltung unseres gesamten Lebensraumes beiträgt.

Österreich 2016 | R + B: Nina Messinger | K: Andreas Zeiner, u. a.
Eine Veranstaltung von **ZuZule - Zusammen Zukunft leben mit Liberation Stuttgart** | im Anschluss **Talk** (die Talkgäste standen bei Redaktionsschluss leider noch nicht fest!)





Kannawoniwasein!

94 Minuten | FSK 6 | empfohlen ab 8 Jahren

Das spannende, temporeiche und witzige Roadmovie über Mut, Selbstvertrauen und die Kraft von Freundschaft basiert auf der gleichnamigen, mehrfach ausgezeichneten Buchreihe von Martin Muser. Pechvogel Finn und die abenteuerlustige Jola reißen aus. (Deskriptoren: belastende Szenen)

Ernest & Célestine: Die Reise ins Land der Musik

80 Minuten | FSK 0 | empfohlen ab 6 Jahren

Warum ist in Scharabska eigentlich Musik verboten? Warum hat der Bär Ernest sein Heimatland verlassen? Und wie kann es sein, dass eine Maus und ein Bär unzertrennlich sind? Wunderschön gezeichneter Animationsfilm über eine ungewöhnliche Freundschaft.



© Studiocanal

Der Sommer, als ich fliegen lernte

87 Minuten | FSK 6 | empfohlen ab 9 Jahren

Sofija ist nicht gerade begeistert, ihre Ferien bei ihrer Großmutter auf dem Land zu verbringen. Doch dann lernt sie die Oma ganz neu kennen. (Deskriptoren: belastende Szenen)
anlässlich des Weltmädchentags der UN in Koop mit der Chancengleichheitsbeauftragten

Neneh Superstar

97 Minuten | FSK 6 | empfohlen ab 12 Jahren

Als einziges schwarzes Mädchen an der Ballettschule der Pariser Oper merkt Neneh bald, dass sie es trotz ihres großen Talents schwerer hat als ihre Mitstreiterinnen. (Deskriptoren: Ausgrenzung, belastende Szenen)

UN-Weltmädchentag



© Weltkino

Oink

73 Minuten | FSK 0 | empfohlen ab 7 Jahren

Babs bekommt mit dem süßen Ferkel Oink endlich ein eigenes Haustier. Zuerst denkt sie, dass ihr größtes Problem die strengen Haustier-Regeln sind, die ihre Eltern aufstellen. Aber bald merkt sie, dass sie sich getäuscht hat ...



© Kinostar

Lou - Abenteuer auf Samtpfoten

82 Minuten | FSK 0 | empfohlen ab 8 Jahren

Clémence darf ihr Kätzchen mit in den Urlaub aufs Land nehmen. Ein Paradies für das Fellknäuel, das bislang nur die Großstadt kannte. Aber leider nicht ganz ungefährlich! (Deskriptoren: Bedrohung)



© Capelight Pictures

SEPT / OKTOBER 2023

SO 24	18:00	Past Lives Filmtipp
MO 25	19:00	geschlossene Veranstaltung
DI 26	18:00	Past Lives OmdU Filmtipp
MI 27	18:30	Past Lives Filmtipp
DO 28	18:00	Im Herzen jung
	20:15	Sophia, der Tod & ich JA JA
FR 29	19:00	Sophia, der Tod & ich JA JA
	21:00	Im Herzen jung
SA 30	19:00	Im Herzen jung
	21:15	Sophia, der Tod & ich JA JA
SO 01	15:00	Kannawoniwasein! JA JA
	17:00	Im Herzen jung
	19:15	Sophia, der Tod & ich JA JA
MO 02	18:00	Sophia, der Tod & ich JA JA
	20:00	Im Herzen jung
DI 03	18:00	Im Herzen jung OmdU
	20:15	Sophia, der Tod & ich JA JA
MI 04	18:30	Sophia, der Tod & ich JA JA
	20:30	Im Herzen jung
DO 05	18:00	Joy Ride - The Trip
	20:00	Jeanne du Barry - Die Favoritin des Königs
FR 06	19:00	Jeanne du Barry - ...
	21:15	Joy Ride - The Trip
SA 07	14:30	Oink Ernest & Célestine: Die Reise ins Land der Musik
	16:30	Oink Kannawoniwasein!
	19:00	Joy Ride - The Trip
	21:00	Jeanne du Barry - ...
SO 08	15:00	Oink
	17:00	Joy Ride - The Trip
	19:00	Jeanne du Barry - Die ... Favoritin des Königs
MO 09	18:00	Jeanne du Barry - ... OmdU
	20:15	Joy Ride - The Trip
DI 10	19:00	Alles in bester Ordnung
MI 11	18:30	Joy Ride - The Trip OmdU
	20:30	Jeanne du Barry - ...
DO 12	19:00	The Human Scale
FR 13	19:00	Fallende Blätter
	21:00	KURZ Kurze ...: Die Sundance-Rolle
SA 14	14:30	Oink Der Sommer, als ich fliegen ...
	16:30	Oink Neneh Superstar
	19:00	Fallende Blätter
	21:00	Tel Aviv - Beirut

SO 15	15:00	Oink
	17:00	Fallende Blätter
	19:00	Tel Aviv - Beirut
MO 16	18:00	Tel Aviv - Beirut OmdU
	20:15	Fallende Blätter
DI 17	18:00	Tel Aviv - Beirut
	20:15	Fallende Blätter
MI 18	18:30	Fallende Blätter
	20:30	Tel Aviv - Beirut
DO 19	18:00	Welcome Venice OmdU
	20:00	Die einfachen Dinge
FR 20	19:00	Die einfachen Dinge
	21:00	Welcome Venice OmdU
SA 21	14:30	Oink
	16:00	Oink Der Sommer, als ich ...
	19:00	Welcome Venice OmdU
	21:00	Die einfachen Dinge
SO 22	11:00	Cine-Frühstück
	12:30	Die einfachen Dinge
	15:00	Oink Lou - Abenteuer auf Samtpfoten
	17:00	Welcome Venice OmdU
	19:00	Die einfachen Dinge
MO 23	18:00	Die einfachen Dinge OmdU
	20:00	Bird
DI 24	19:00	Auf der Adamant
MI 25	18:00	Die einfachen Dinge
	20:00	Round Midnight
DO 26	18:00	Weißt du noch? JA
	20:00	Passages
FR 27	19:00	Weißt du noch? JA
	21:00	Passages
SA 28	14:30	Oink
	16:00	Oink Begleitaktion
	17:00	Weißt du noch? JA
	19:00	Passages
	21:00	Passages
SO 29	15:00	Oink Lou - Abenteuer auf Samtpfoten
	17:00	Weißt du noch? JA
	19:00	Jazzfieber
MO 30	16:00	Oink Lou - Abenteuer auf Samtpfoten
	18:00	Weißt du noch? JA
	20:00	Passages OmdU
DI 31	16:00	Oink Neneh Superstar
	18:00	Weißt du noch? JA
	20:00	Passages
MI 01	19:00	Hope for All

EINTRITTSPREISE KOMMUNALES KINO

Hauptprogramm

€ 9,00 | ermäßigt € 6,00*

Specials (Filmreihen, film & Talk etc.)

€ 10,00 | ermäßigt € 7,00*

GONZO! Kinderkino

€ 4,00 für Kinder | ermäßigt € 3,50*

€ 6,00 für Erwachsene | ermäßigt € 5,00 *

€ 12,00 Familienkarte (1 Erw. + 2 Kinder)

€ 3,50 ab 10 Personen, auch Erwachsene nur nach telefonischer Voranmeldung

Gegen Vorlage des **Esslinger Kulturpasses** und für **Geflüchtete** gewähren wir Freieintritte für nicht ausverkaufte Veranstaltungen (ausgenommen Sonderveranstaltungen, Festivals etc.)

Cine-Frühstück: DIE EINFACHEN DINGE

€ 30,50 | ermäßigt € 27,50*

* **Ermäßigungen** für Koki-Mitglieder, Kinder + Jugendliche unter 18 Jahren, Schüler:innen, Azubis, Studierende, Menschen mit Behinderungen und Inhaber:innen des Esslinger Kulturpasses sowie von BfJ- und FSJ-Ausweisen jeweils gegen Nachweis

Cine-Frühstück am 22. 10.2023 um 11 Uhr

Kombiticket: Reichhaltiges Frühstücksbuffet + bereitgestellter Kaffee und Tee + Kinoeintritt (Film: 12:30 Uhr)

Vorverkauf: 25. September - 18. Oktober

Erläuterungen zu den Programmübersichten

■ Vorstellungen des GONZO! Kinderkinos: hier gelten die GONZO!-Eintrittspreise

■ Specials wie Film & Talk, Filmreihen oder „Kurze im Koki“: hier gilt der Specials-Sonderpreis

Siehe auch rechte Spalte:

OmdU originalsprachliche Fassung mit deutschen Untertiteln
barrierefreie Fassung



INFORMATIONEN KOMMUNALES KINO


KASSENÖFFNUNG jeweils 30 Minuten vor bis 15 Minuten nach Vorstellungsbeginn

KEINE RESERVIERUNGEN MÖGLICH!

VORVERKAUF: ONLINE: www.koki-es.de | KINOKASSE | BUCHHANDLUNG PROVINZBUCH, Küferstraße 9

MITGLIEDSCHAFTEN | PROGRAMMHEFT-ABO | KINDERFILMCLUBKARTE: Infos an der Kinokasse!

SERVICE FÜR BLINDE + SEHBEEINTRÄCHTIGTE

 Filme mit Audiodeskription: akustische Bildbeschreibung via Empfänger und Kopfhörer | Empfänger können gegen Pfand (Personalausweis) an der Kinokasse ausgeliehen werden | bitte eigene Kopfhörer mitbringen (Adapter vorhanden)

SERVICE FÜR HÖRBEETRÄCHTIGTE

Lautstärke kann bei allen Vorstellungen individuell geregelt werden (Empfänger & Kopfhörer siehe oben)

OmdU: originalsprachliche Filmemitt deutschen Untertiteln

FSK: verbindliches gesetzliches Kennzeichen

FSK OFFEN: die Altersprüfung wurde zu Redaktionsschluss dieses Heftes nicht abgeschlossen | informieren Sie sich bitte unter www.fsk.de oder www.koki-es.de

FSK UNGEPRÜFT: eine Altersprüfung des Films ist nicht vorgesehen | ein Filmbesuch ist erst ab 18 J. möglich

KURZFRISTIGE PROGRAMMÄNDERUNGEN VOR-

BEHALTEN: Informationen unter www.koki-es.de

IMPRESSUM | IHR KONTAKT ZU UNS:

Kommunales Kino Esslingen e.V.

Maille 4-9, 73728 Esslingen

Tel: 0711.310595-15 (Mo - Fr, 12 - 15 Uhr) | info@koki-es.de | www.koki-es.de

Das Kommunale Kino Esslingen wird gefördert von:

- Stadt Esslingen am Neckar

- MFG-Filmförderung Baden-Württemberg